



DOWNLOAD

Patrycja Frenz/Anna Zakrzewski

Rollen – Gleiten – Fahren

Motivierende Übungen und Spiele
zur sonderpädagogischen Förderung
im Fach Sport

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



netzwerk
lernen

zur Vollversion

5. Rollen – Gleiten – Fahren

Pedalo-Stationen

Ziel

- Verbesserung der Gleichgewichtsfähigkeit
- Schulung der Geschicklichkeit
- Erweiterung der Bewegungserfahrung

Material

- Stationskarten (siehe S. 11)
- Pedalos
- Springseile
- Torstangen
- Pylonen
- verschiedene Bälle
- Jonglierteller
- Badmintonschläger
- Gymnastikreifen

Vorbereitungen

- Die Stationen örtlich voneinander trennen und kennzeichnen.
- Die Lerngruppe in Kleingruppen einteilen.
- Die Schüler können mithilfe der Stationskarten die einzelnen Stationen aufbauen.
- Die Pedalos stehen an jeder Station bereit und müssen von den Schülern nicht hin und her getragen werden.
- Der richtige Umgang mit einem Pedalo sollte mit der Lerngruppe im Vorfeld besprochen werden. Es kann zusätzlich ein Regelplakat angefertigt werden.
 - Beim Aufsteigen auf ein Pedalo immer erst einen Fuß auf das unten liegende Trittbrett stellen und dann den anderen auf das obere.
 - Beim Pedalofahren wird eine aufrechte Körperhaltung eingenommen.
 - Beim Fahren mit einem Pedalo wird immer nach vorne geschaut.
 - Am Anfang kann ein Partner Hilfestellung geben, indem er die fahrende Person an der rechten Hand festhält und mit der linken Hand hinten am Rücken sichert.

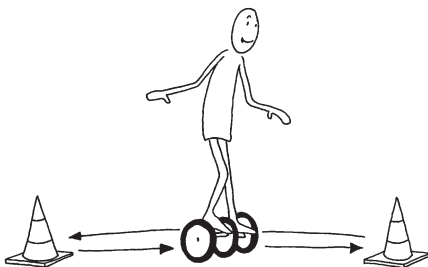
Durchführung

Die Schüler absolvieren den Stationsbetrieb in Kleingruppen. Die Reihenfolge der Stationen und die Verweildauer an den einzelnen Stationen können entweder fest vorgegeben oder von den Schülern selbstständig gewählt werden. Bei der zweiten Möglichkeit empfiehlt es sich, mehr Stationen anzubieten als Kleingruppen vorhanden sind, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Pedalofahrt



Pedalofahrt



Stelle dich auf das Pedalo.
Fahre zwischen den Hütchen hin und her.

Variationen:

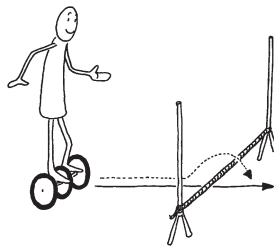
- ☞ Fahre langsam.
- ☞ Fahre schnell.
- ☞ Fahre mit verschränkten Armen vor der Brust.
- ☞ Fahre mit verschränkten Armen hinter dem Rücken.
- ☞ Fahre rückwärts.

5. Rollen – Gleiten – Fahren

Über Stock und Stein



Über Stock und Stein



Fahre bis zum flach gespannten Seil. Steige über das Seil, ohne dabei das Pedalo zu verlassen.

Drehe dich um, steige erneut über das Seil und fahre zurück zum Ausgangspunkt.

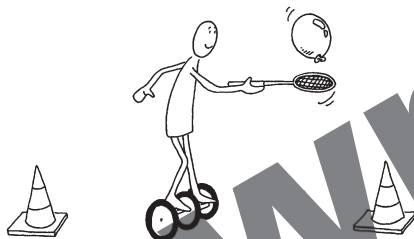
Variation:

- ☞ Verändere die Höhe des gespannten Seils.

Pedalotransport



Pedalotransport



Stelle dich auf das Pedalo.

Transportiere den Luftballon mithilfe des Badmintonschlägers von einem Hütchen zum anderen.

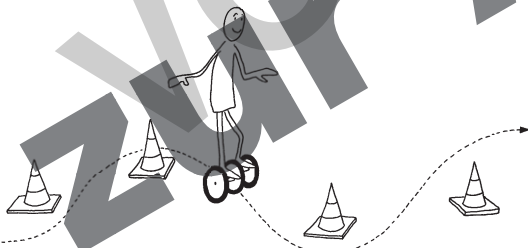
Variationen:

- ☞ Benutze beliebige Transportgeräte.
- ☞ Nimm einen Ball, wirf ihn beim Fahren hoch und fange ihn wieder.
- ☞ Benutze verschiedene Bälle.
- ☞ Fahre rückwärts.
- ☞ Preme einen Ball beim Fahren.
- ☞ Preme zwei Bälle beim Fahren.

Slalomfahrt



Slalomfahrt



Fahre mit dem Pedalo im Slalom um die Hütchen herum.

Variationen:

- ☞ Verändere den Abstand zwischen den Hütchen.
- ☞ Fahre langsam.
- ☞ Fahre schnell.

5. Rollen – Gleiten – Fahren

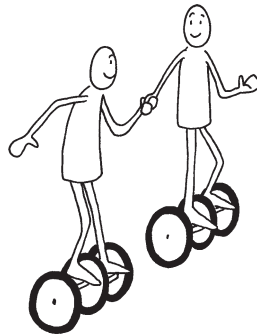
Zweierpedalo



Zweierpedalo



Stellt euch nebeneinander, jeder auf einem Pedalo.
Haltet euch an den Händen fest.
Versucht, gemeinsam vorwärts-zufahren.



Variationen:

- ➡ Einer fährt vorwärts und der andere rückwärts.
- ➡ Stellt eure Pedalos hintereinander und fährt gemeinsam vorwärts.
- ➡ Stellt eure Pedalos hintereinander und schaut euch an. Fahrt gemeinsam in eine Richtung. Dabei fährt einer von euch vorwärts und der andere rückwärts.
- ➡ Stellt euch beide auf ein Pedalo. Ihr müsst eng beieinanderstehen. Versucht nun, gemeinsam vorwärts- und später rückwärtszufahren.

Kunststücke auf dem Pedalo



Kunststücke auf dem Pedalo



Kunststück 1:
Lege dir einen Jonglierteller auf den Kopf.
Versuche, vorwärts- und rückwärts-zufahren, ohne dass der Jonglierteller vom Kopf fällt.

Kunststück 2:
Nimm einen Reifen.
Versuche, den Reifen beim Fahren um deine Hüfte kreisen zu lassen (Hula-Hoop).

Kunststück 3:
Erfinde eigene Kunststücke auf dem Pedalo!



Hinweise

- Die Variationen oder Differenzierungsmöglichkeiten können als Zusatz- oder Hilfekarten mit an die Stationen gelegt werden und bei Bedarf eingesetzt werden.
- Einlaminierter Stationskarten haben eine längere Überlebensdauer und können immer wieder eingesetzt werden.
- Musik kann als Signal für das Wechseln der Stationen eingesetzt werden.
- Der Einsatz von Laufzetteln ist zu empfehlen, damit die Schüler die Übungen nicht einfach nur ausführen, sondern sich auch kognitiv damit auseinandersetzen.

5. Rollen – Gleiten – Fahren

Rollbrett-Stationen

Ziel

Sammeln von Bewegungserfahrungen auf einem Rollbrett

Material

- Stationskarten (siehe S. 14)
- Rollbretter
- Springseile/Taue
- Langbänke
- kleine Kästen
- große Kästen
- Sprossenwand
- Matten
- Pylonen
- Kegel/Keulen

Vorbereitungen

- Die Stationen örtlich voneinander trennen und kennzeichnen.
- Die Lerngruppe in Kleingruppen einteilen.
- Die Schüler können mithilfe der Stationskarten die einzelnen Stationen aufbauen.
- Die Rollbretter stehen an jeder Station bereit und müssen von den Schülern nicht hin und her getragen werden.
- Die zu beachtenden Sicherheitsaspekte beim Rollbrettfahren sollten vorher mit der Lerngruppe besprochen werden und können als Plakat an der Wand hängen:
 - Nicht auf dem Rollbrett stehen.
 - Lange Haare zusammenbinden.
 - Nie das Rollbrett unbesetzt durch die Halle rollen lassen.
 - Keine weite Kleidung tragen.
 - Immer Schuhe tragen.
 - Zusammenstöße vermeiden
 - Rücksichtsvoll miteinander umgehen.
 - Bei Nichtbenutzung das Rollbrett immer umgekehrt auf der Holzseite „parken“.

Durchführung

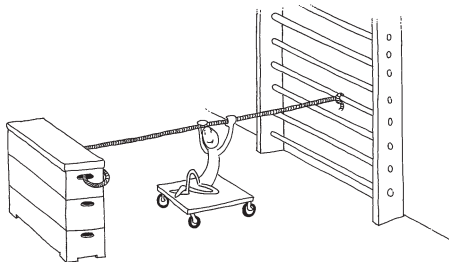
Die Schüler absolvieren den Stationsbetrieb in Kleingruppen. Die Reihenfolge der Stationen und die Verweildauer an den einzelnen Stationen können entweder fest vorgegeben oder von den Schülern selbstständig gewählt werden. Bei der zweiten Möglichkeit empfiehlt es sich, mehr Stationen anzubieten als Kleingruppen vorhanden sind, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

5. Rollen – Gleiten – Fahren

Am Seil hängen



Am Seil hängen



Stelle dein Rollbrett an den großen Kasten.
Setze dich im Schneidersitz darauf.
Ziehe dich mithilfe des Seils vom großen Kasten zur Sprossenwand.

Projekt: Persönliches Coaching – Roll- und Gleitübungen
© Persen Verlag, Buxtehude

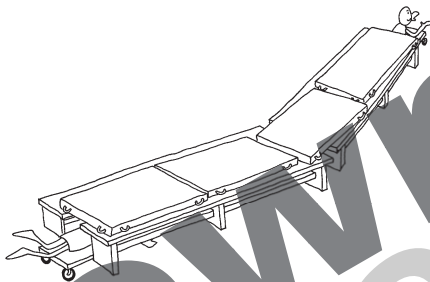
Variationen:

- ☞ Ziehe dich rückwärts von der Sprossenwand zurück zum großen Kasten.
- ☞ Knie dich auf das Rollbrett.

Ab durch den Tunnel



Ab durch den Tunnel



Lege dich flach auf das Rollbrett.
Fahre durch den Tunnel.

Projekt: Persönliches Coaching – Roll- und Gleitübungen
© Persen Verlag, Buxtehude

Variation:

- ☞ Versuche, mit geschlossenen Augen durch den Tunnel zu fahren.

Achtung, bremsen!



Achtung, bremsen!



Stelle das Rollbrett an das Hütchen und knie dich darauf.
Hole mit den Armen Schwung und fahre bis zum Hütchen-Viereck.
Brems so, dass du genau in der Mitte des Vierecks zum Stehen kommst.

Projekt: Persönliches Coaching – Roll- und Gleitübungen
© Persen Verlag, Buxtehude

Variationen:

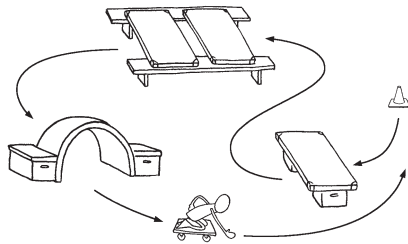
- ☞ Setze dich im Schneidersitz auf das Rollbrett.
- ☞ Lege dich mit dem Bauch auf das Brett.

5. Rollen – Gleiten – Fahren

Tunnelparcours



Tunnelparcours



Knie oder lege dich mit dem Bauch auf das Rollbrett und fahre durch den Tunnelparcours.

Variation:

- ☞ Fahre rückwärts.

Kegeltransport



Kegeltransport



Stelle das Rollbrett an das Start-Hütchen.

Setze dich im Schneidersitz auf das Rollbrett und stelle einen Kegel vor dich.

Versuche, den Kegel zum Ziel-Hütchen zu transportieren, ohne dass dieser umfällt.

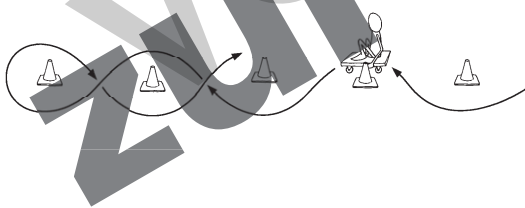
Variation:

- ☞ Fahre rückwärts.

Slalomfahrt



Slalomfahrt



Fahre mit dem Rollbrett im Slalom um die Hütchen herum.

Variationen:

- ☞ Verändere den Abstand zwischen den Hütchen.
- ☞ Setze dich im Schneidersitz auf das Rollbrett.
- ☞ Knie dich auf das Rollbrett.
- ☞ Lege dich mit dem Bauch auf das Rollbrett.
- ☞ Fahre rückwärts.

5. Rollen – Gleiten – Fahren

Hinweise

- Die Variationen oder Differenzierungsmöglichkeiten können als Zusatz- oder Hilfekarten mit an die Stationen gelegt und bei Bedarf eingesetzt werden.
- Einlamierte Stationskarten haben eine längere Überlebensdauer und können immer wieder eingesetzt werden.
- Musik kann als Signal für das Wechseln der Stationen eingesetzt werden.
- Der Einsatz von Laufzetteln ist zu empfehlen, damit die Schüler die Übungen nicht einfach nur ausführen, sondern sich auch kognitiv damit auseinandersetzen.

Bewegung mit Teppichfliesen

Ziel

Sammeln von Bewegungserfahrungen auf einer Teppichfliese

Material

- Stationskarten (siehe S. 17)
- Teppichfliesen (Achtung, an Station „Skifahren“ werden zwei Teppichfliesen pro Schüler benötigt)
- Springseile
- Pylonen

Vorbereitungen

- Die Stationen örtlich voneinander trennen und kennzeichnen.
- Die Lerngruppe in Kleingruppen einteilen.

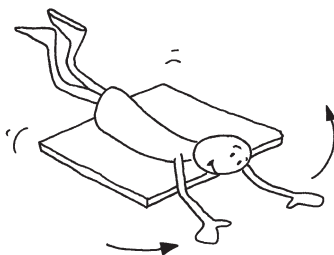
Durchführung

Die Schüler absolvieren den Stationsbetrieb in Kleingruppen. Die Reihenfolge der Stationen und die Verweildauer an den einzelnen Stationen können entweder fest vorgegeben oder von den Schülern selbstständig gewählt werden. Bei der zweiten Möglichkeit empfiehlt es sich, mehr Stationen anzubieten als Kleingruppen vorhanden sind, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Pirouetten drehen



Pirouetten drehen



Lege dich mit dem Bauch auf die Stoffseite der Teppichfliese.
Versuche, dich mithilfe deiner Arme auf der Teppichfliese zu drehen.

Variationen:

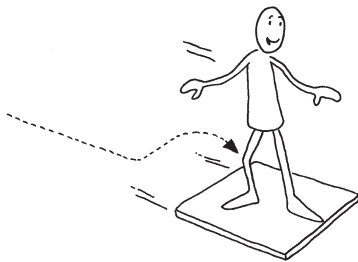
- ☞ Drehe dich auch in die andere Richtung.
- ☞ Versuche, dich im Stehen auf der Teppichfliese zu drehen.

5. Rollen – Gleiten – Fahren

Surfen



Surfen



Lege die Teppichfliese mit der Stoffseite auf den Boden.

Nimm Anlauf und springe mit beiden Füßen auf die Teppichfliese. Versuche, möglichst weit zu rutschen.

Projekt: Fritz von Arndt-Zakrzewski, Sport in der Primarstufe
© Persen Verlag, Buxtehude

Variation:

- ☞ Setze dich im Schneidersitz auf die Teppichfliese. Versuche, vorwärts- und rückwärtszusrutschen.

Skifahren



Skifahren



Lege zwei Teppichfliesen mit der Stoffseite auf den Boden.

Stelle dich mit jedem Fuß auf eine Teppichfliese.

Versuche, vorwärts- und rückwärtszulaufen.



Projekt: Fritz von Arndt-Zakrzewski, Sport in der Primarstufe
© Persen Verlag, Buxtehude

Rollerfahren



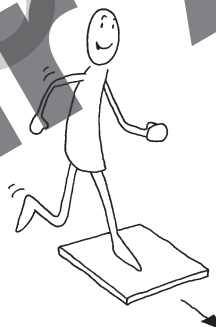
Rollerfahren



Lege die Teppichfliese mit der Stoffseite auf den Boden.

Stelle dich mit einem Bein auf die Teppichfliese. Mit dem anderen Bein holst du Schwung wie beim Rollerfahren.

Vergiss den Beinwechsel nicht!



Projekt: Fritz von Arndt-Zakrzewski, Sport in der Primarstufe
© Persen Verlag, Buxtehude

Variation:

- ☞ „Fahre“ rückwärts.

5. Rollen – Gleiten – Fahren

Schubkarre



Schubkarre



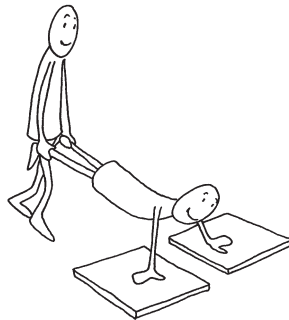
Lege zwei Teppichfliesen mit der Stoffseite auf den Boden.

Lege dich auf den Bauch und stützt dich mit beiden Händen auf jeweils einer Teppichfliese ab.

Dein Partner hält wie bei der Schubkarre deine Beine fest.

Versuche, dich vorwärts- und rückwärtszubewegen.

Vergesst das Wechseln nicht!



Projekt: Persönlichkeitsentwicklung durch Bewegung
© Persen Verlag, Buxtehude

Wasserski



Wasserski

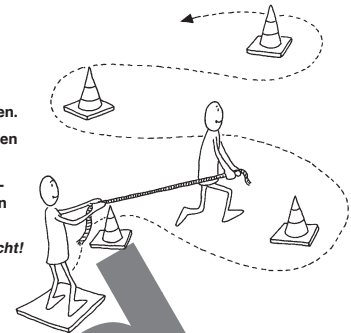


Lege die Teppichfliese mit der Stoffseite auf den Boden.

Stelle dich mit beiden Beinen auf die Teppichfliese.

Dein Partner zieht dich mithilfe eines Seiles durch den Hütchenparcours.

Vergesst das Wechseln nicht!



Projekt: Persönlichkeitsentwicklung durch Bewegung
© Persen Verlag, Buxtehude

Variation

Die Durchführung einiger Stationen ist als Staffelform möglich.

Hinweise

- Die Variationen oder Differenzierungsmöglichkeiten können als Zusatz- oder Hilfekarten mit an die Stationen gelegt und bei Bedarf eingesetzt werden.
- Einlamierte Stationskarten haben eine längere Überlebensdauer und können immer wieder eingesetzt werden.
- Musik kann als Signal für das Wechseln der Stationen eingesetzt werden.
- Teppichfliesen können in vielen Teppichfachgeschäften kostenlos erworben werden.

5. Rollen – Gleiten – Fahren

Super-Mario-Kart

Ziel

Sammeln von Bewegungserfahrungen auf einem Rollbrett

Material

- Rollbretter
- Pylonen
- Kästen
- Matten/Weichböden
- Langbänke
- weiteres Material nach Belieben

Vorbereitungen

- Die Halle in zwei gleich große Felder einteilen, in denen jeweils eine identische Parcoursstrecke aufgebaut wird.
- Die Lerngruppe in zwei Mannschaften einteilen.
- Die zu beachtenden Sicherheitsaspekte beim Rollbrettfahren sollten vorher mit der Lerngruppe besprochen werden und können als Plakat an der Wand hängen:
 - Nicht auf dem Rollbrett stehen.
 - Lange Haare zusammenbinden.
 - Nie das Rollbrett unbesetzt durch die Halle rollen lassen.
 - Keine weite Kleidung tragen.
 - Immer Schuhe tragen.
 - Zusammenstöße vermeiden.
 - Rücksichtsvoll miteinander umgehen.
 - Bei Nichtbenutzung das Rollbrett immer umgekehrt auf der Holzseite „parken“.

Durchführung

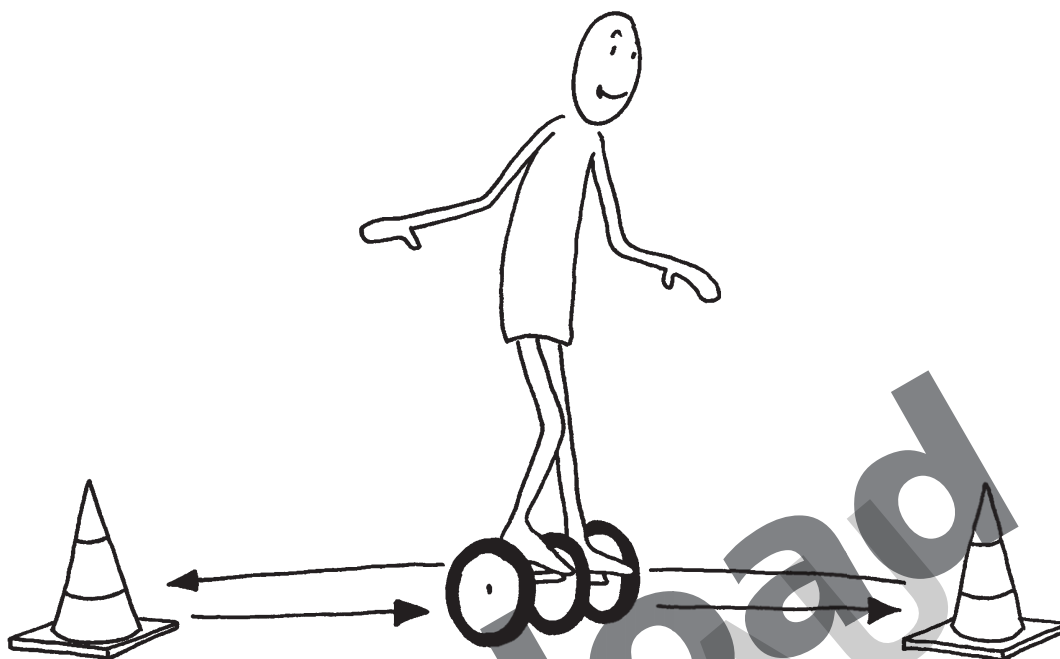
Das Spiel „Super Mario Kart“ ist ein Staffelspiel auf dem Rollbrett, bei dem zwei Mannschaften gegeneinander fahren. Der zu bewältigende Parcours kann auf unterschiedlichste Weise gestaltet werden. Er kann z.B. aus einem Slalomteil (Pylonen), einem Tunnel (zwei Langbänke und darauf liegende Weichböden) sowie zu umfahrenden Hindernissen (z.B. Kästen) bestehen. Die Schüler müssen den Parcours schnellstmöglich sitzend auf dem Rollbrett durchfahren und dann das Rollbrett an den nächsten Fahrer der Mannschaft weitergeben.

Spielende

Gewonnen hat die Mannschaft, die am schnellsten den Parcours durchquert hat.

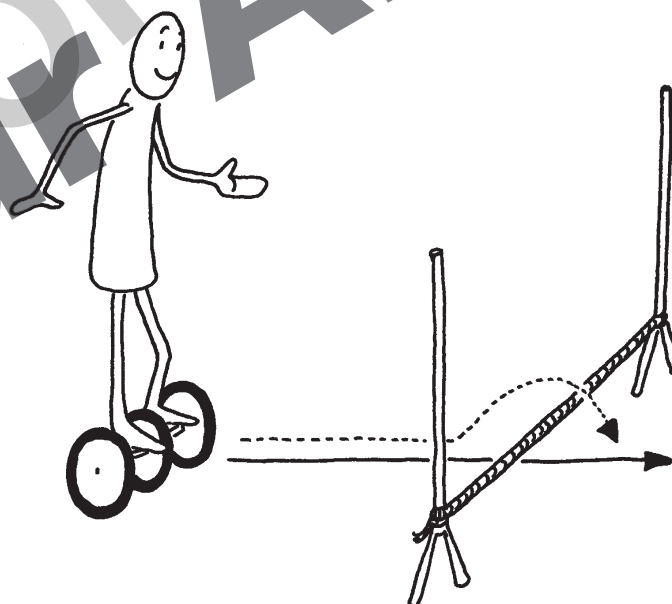
Variationen

- Auf dem Rollbrett kann liegend gefahren werden.
- Es ist auch möglich, dass immer ein Schüler einen anderen mithilfe eines Seils durch den Parcours zieht oder schiebt.



**Stelle dich auf das Pedalo.
Fahre zwischen den Hütchen hin und her.**

Über Stock und Stein



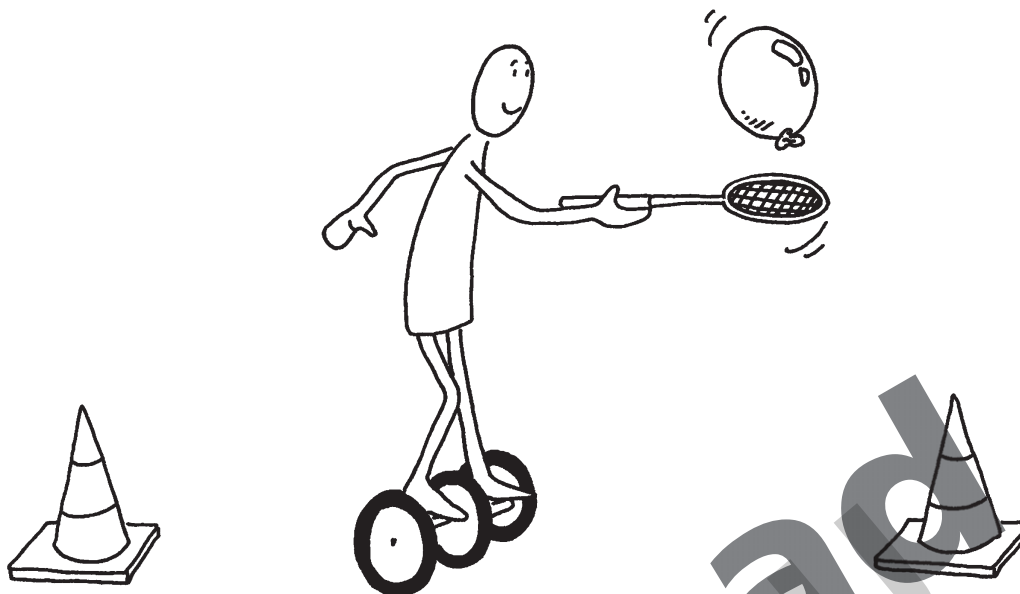
Fahre bis zum flach gespannten Seil. Steige über das Seil, ohne dabei das Pedalo zu verlassen.



Gehe dich um und steige erneut über das Seil und
Lernen im Netzwerk

zur Vollversion

Pedalotransport

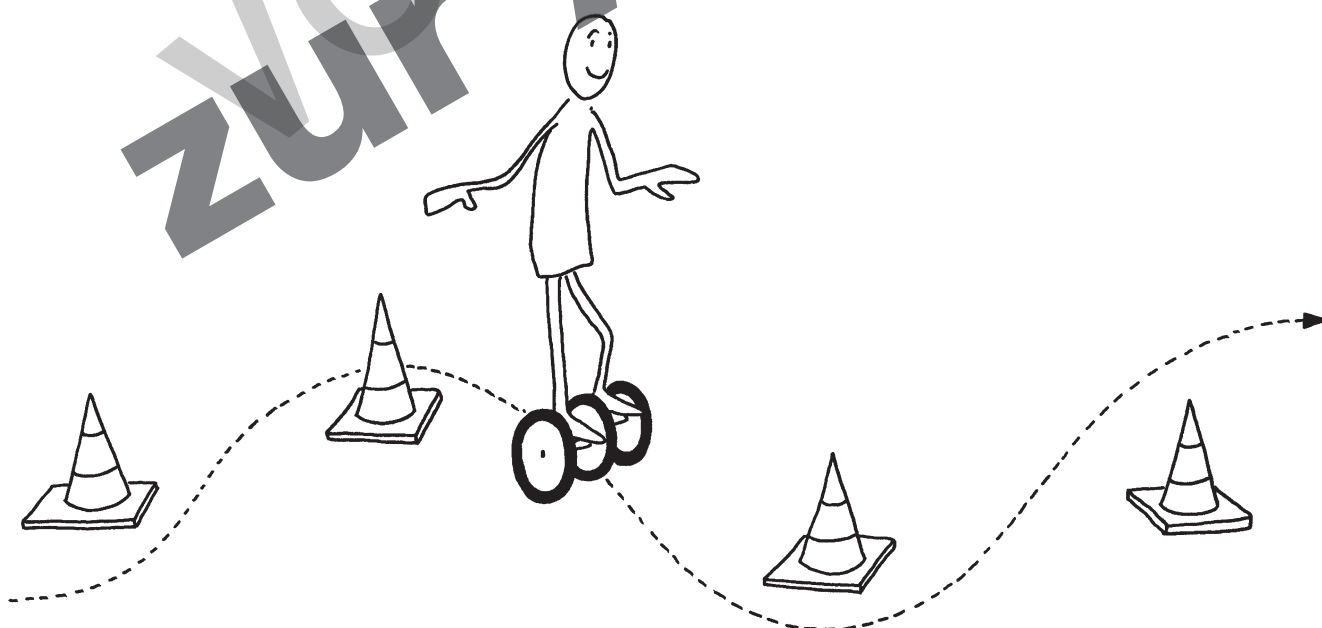


Stelle dich auf das Pedalo.

Transportiere den Luftballon mithilfe des Badmintonschlägers von einem Hütchen zum anderen.

Patrycja Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
© Pensen Verlag, Buxtehude

Slalomfahrt



Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
Pensen Verlag, Buxtehude



netzwerk

lernen im Pedalo im Slalom um die Hütchen

zur Vollversion

Zweierpedalo



**Stellt euch nebeneinander,
jeder auf einem Pedalo.**

Haltet euch an den Händen fest.

**Versucht, gemeinsam vorwärts-
zufahren.**



Patrycja Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
© Pensen Verlag, Buxtehude

Kunststücke auf dem Pedalo



Kunststück 1:

Lege dir einen Jonglierteller auf
den Kopf.
Versuche, vorwärts- und rückwärts-
zufahren, ohne dass der Jonglier-
teller vom Kopf fällt.

Kunststück 2:

Nimm einen Reifen.
Versuche, den Reifen beim Fahren
um deine Hüfte kreisen zu lassen
(Hula-Hoop).

Kunststück 3:

Erfinde eigene Kunststücke auf
dem Pedalo!



Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
Pensen Verlag, Buxtehude



**netzwerk
lernen**

zur Vollversion

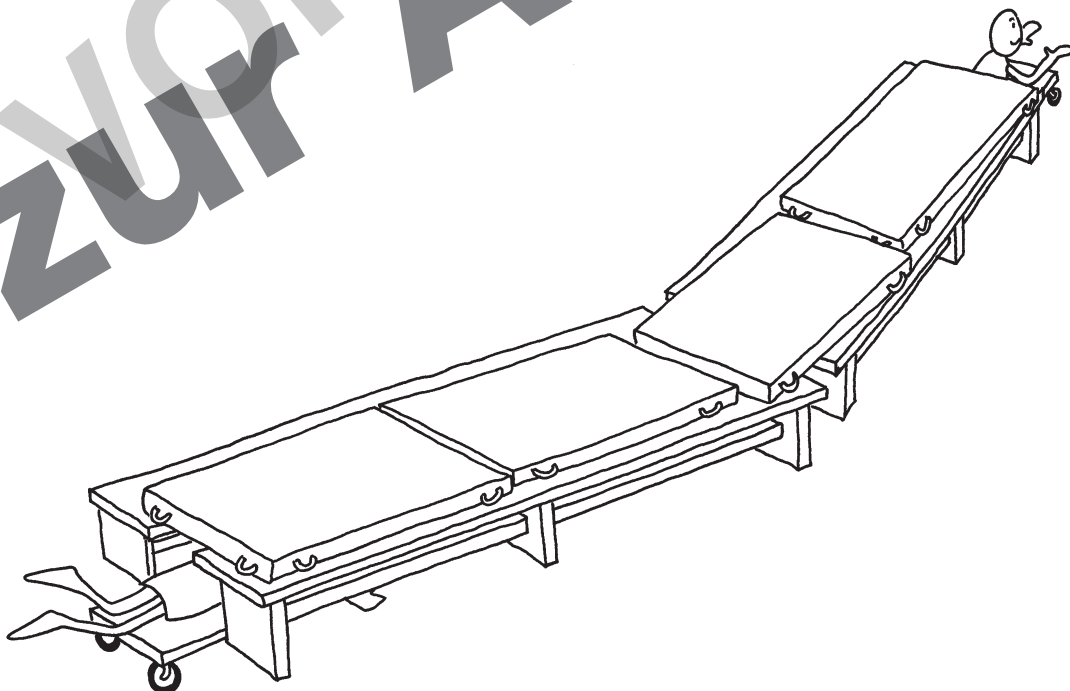
Am Seil hängen



Stelle dein Rollbrett an den großen Kasten.
Setze dich im Schneidersitz darauf.
Ziehe dich mithilfe des Seils vom großen Kasten zur Sprossenwand.

Patrycja Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
© Pensen Verlag, Buxtehude

Ab durch den Tunnel

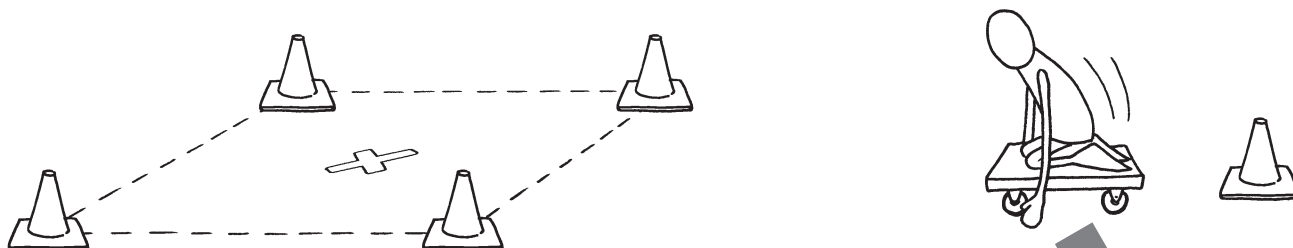


Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
Pensen Verlag, Buxtehude



ge dich flach auf das Rollbrett.
Fahre durch den Tunnel.

zur Vollversion

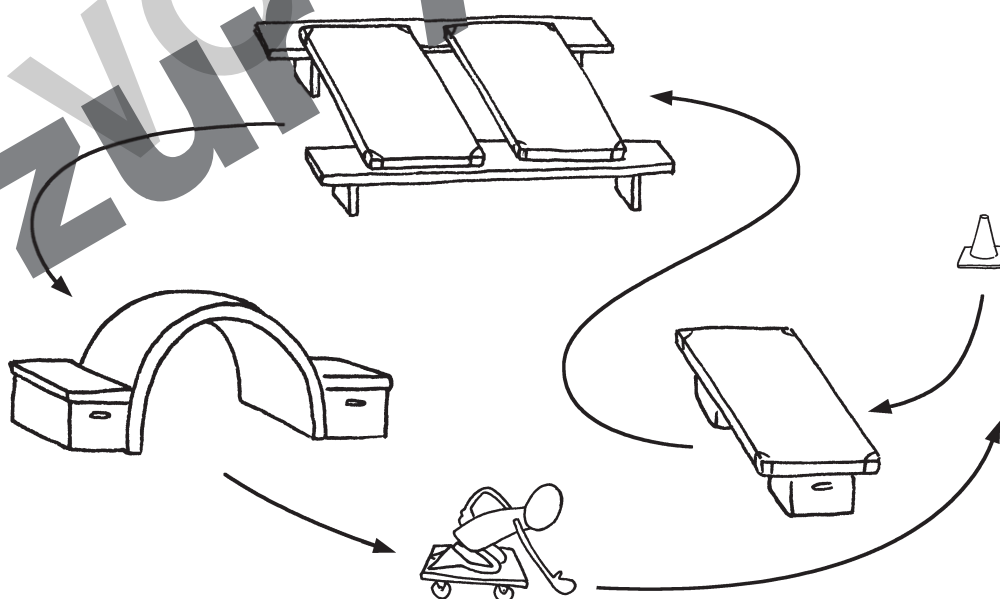


Stelle das Rollbrett an das Hütchen und knie dich darauf.

Hole mit den Armen Schwung und fahre bis zum Hütchen-Viereck.

Bremse so, dass du genau in der Mitte des Vierecks zum Stehen kommst.

Tunnelparcours



Kegeltransport



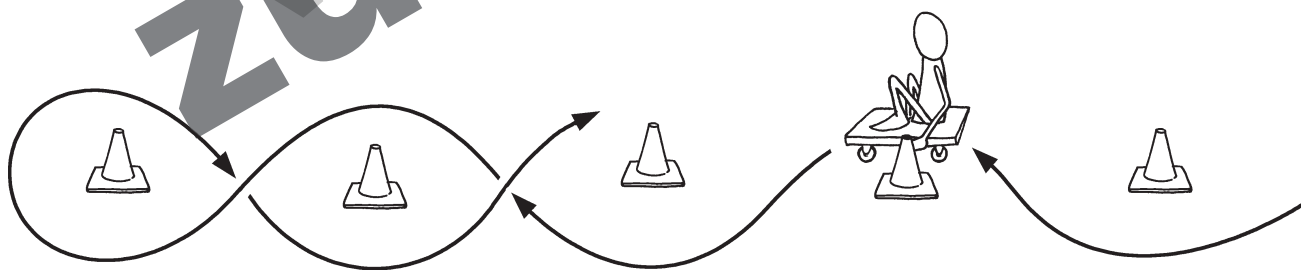
Stelle das Rollbrett an das Start-Hütchen.

Setze dich im Schneidersitz auf das Rollbrett und stelle einen Kegel vor dich.

Versuche, den Kegel zum Ziel-Hütchen zu transportieren, ohne dass dieser umfällt.

Patrycja Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
© Persen Verlag, Buxtehude

Slalomfahrt



Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
© Persen Verlag, Buxtehude

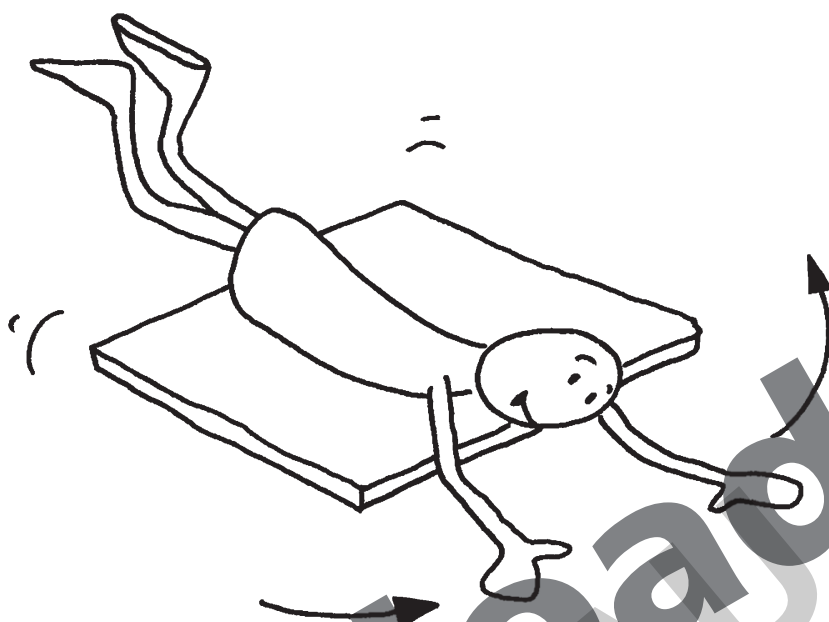


netzwerk

lernen im Rollbrett im Slalom um die Hütchen

zur Vollversion

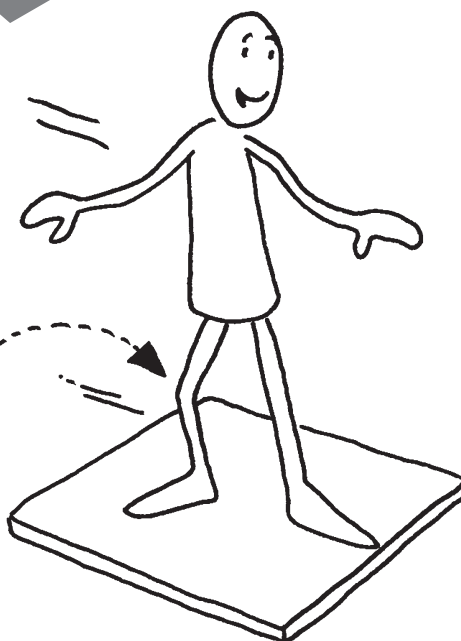
Pirouetten drehen



Lege dich mit dem Bauch auf die Stoffseite der Teppichfliese.
Versuche, dich mithilfe deiner Arme auf der Teppichfliese zu drehen.

Patrycja Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
© Persen Verlag, Buxtehude

Surfen



Lege die Teppichfliese mit der Stoffseite auf den Boden.

Nimm Anlauf und springe mit beiden Füßen auf die Teppichfliese.
Versuche, dich möglichst weit zu rutschen.

Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
© Persen Verlag, Buxtehude



netzwerk
lernen

zur Vollversion

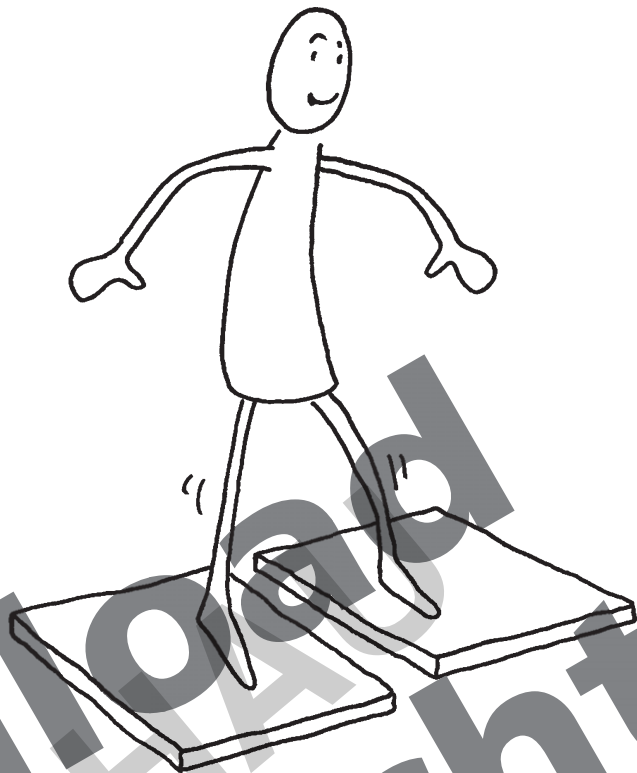
Skifahren



Lege zwei Teppichfliesen mit der Stoffseite auf den Boden.

Stelle dich mit jedem Fuß auf eine Teppichfliese.

Versuche, vorwärts- und rückwärts-zulaufen.



Patrycja Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
© Pensen Verlag, Buxtehude

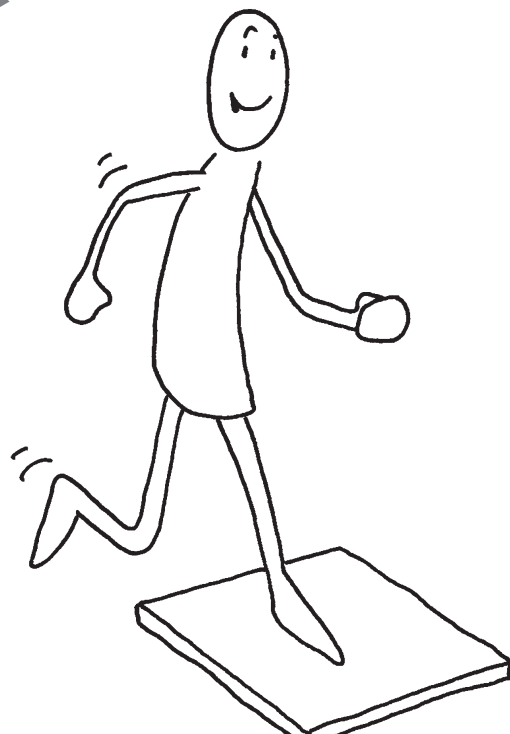
Rollerfahren



Lege die Teppichfliese mit der Stoffseite auf den Boden.

Stelle dich mit einem Bein auf die Teppichfliese. Mit dem anderen Bein holst du Schwung wie beim Rollerfahren.

Vergiss den Beinwechsel nicht!



Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
© Verlag, Buxtehude



netzwerk
lernen

zur Vollversion

Schubkarre



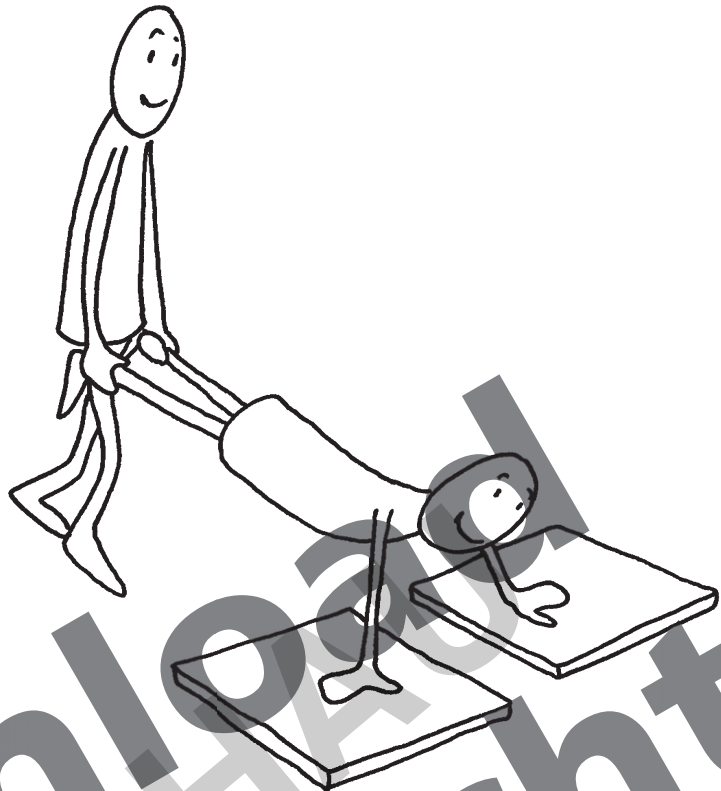
Lege zwei Teppichfliesen mit der Stoffseite auf den Boden.

Lege dich auf den Bauch und stützt dich mit beiden Händen auf jeweils einer Teppichfliese ab.

Dein Partner hält wie bei der Schubkarre deine Beine fest.

Versuche, dich vorwärts- und rückwärtszubewegen.

Vergesst das Wechseln nicht!



Patrycja Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
© Pensen Verlag, Buxtehude

Wasserski

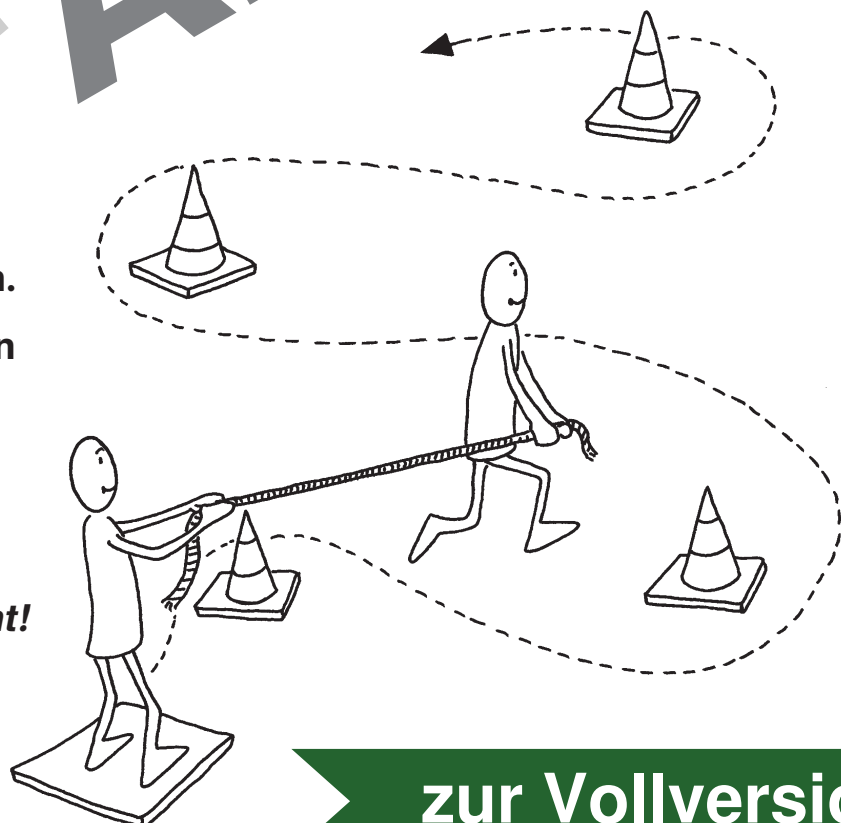


Lege die Teppichfliese mit der Stoffseite auf den Boden.

Stelle dich mit beiden Beinen auf die Teppichfliese.

Dein Partner zieht dich mithilfe eines Seiles durch den Hütchenparcours.

Vergesst das Wechseln nicht!



Frenz/Anna Zakrzewski: Rollen – Gleiten – Fahren
© Pensen Verlag, Buxtehude



netzwerk
lernen

zur Vollversion



Bergedorfer® Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Oliver Wetterauer, Roman Lechner (Rollbrett-Stationen 2, 3 und 6)
Satz: Satzpunkt Ewert, Bayreuth

Bestellnr.: 23146DA5

www.persen.de



**netzwerk
lernen**

zur Vollversion